

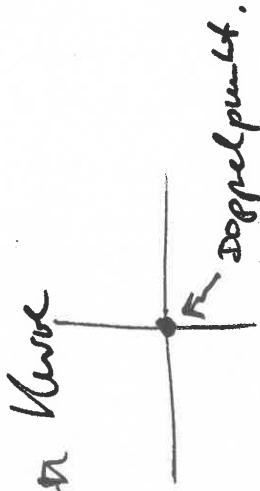
## 28. Vorlesung

04.06.2020

(2)

$(X'_1, \varphi_{X'_1})$

↓      ↗ Gitter von  $\mathbb{C}$ -Menge  
 Hausdorff-  
 raum auf  $X'$ :



→ Modellraum einer komplexen Kurve

Beispiele

$(z, w) \in \mathbb{C}^2$

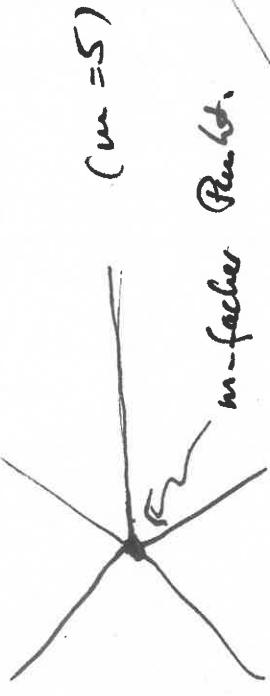
(c)  $X' = V(z^m - w^m)$

$\Leftrightarrow$

(d)  $X' = V(z^m + w^m)$

$m \in \mathbb{N}$

(0,0) Singularität



$(w=0)$

$z^2 - w^2 = (z-w) \cdot (z+w)$

$= z^2$

$\Rightarrow z = 0$

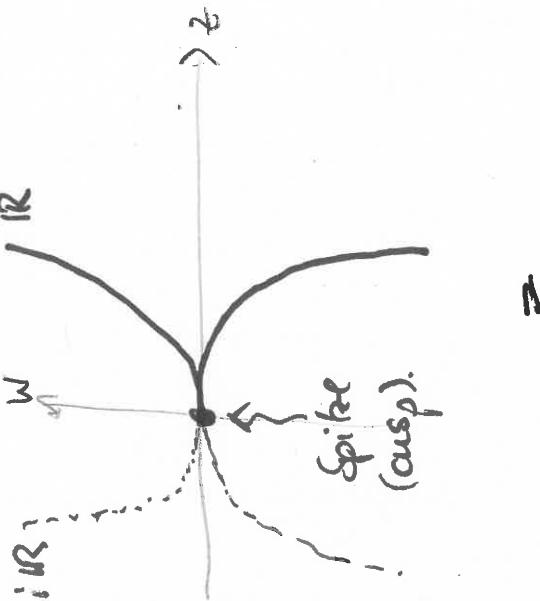
$z^m + w^m = 0 \quad \left\{ \begin{array}{l} z = w = 0 \\ z = w \end{array} \right. \Rightarrow z = w = 0$

$\Rightarrow$  Nullstelle  $(z, w) \in X'$ :  $z^m - w^m = 0$

$\Rightarrow$  Doppelpunkt.

(2)

e) Neilsche Parabel :  $X' = V(w^2 - z^3)$ .



$(X, \Omega_X^1)$

Def Ein geringer Raum ist ein Paar  $(X, \Omega_X^1)$  bestehend aus einem Hausdorffraum  $X'$  und einer Garbe von Ringen  $(\text{Hom. Ringe auf } \Omega_X^1)$

C-geringer Raum :  $\Omega_X^1$  ist sogar Garbe von C-Algebren.

(e) Ein  $\mathbb{C}$ -geringer Raum  $(X', \mathcal{O}_{X'})$  ist eine komplexe Kurve, (3)

wenn es zu jedem  $x \in X'$  eine offene Umgebung  $U \subset X'$  von  $x$  gilt, s.d.  $(U, \mathcal{O}_{X'}|_U)$  isomorph zu einem Modellraum einer komplexen Kurve ist.

Die Schematik von  $\mathcal{O}_{X'}$  heißen dann holomorphe Funktionen.

$(\epsilon)$   $x \in X'$  regular, wenn es eine Umgebung  $U \subset X'$  gibt, die  $(U, \mathcal{O}_{X'}|_U)$  isomorph zu einem Gebiet  $G \subset \mathbb{C}$  ist. s.d.  $(U, \mathcal{O}_{X'}|_U)$  als Modellraum. Sonst heißt  $x'$  singular oder eine Singularität.

Beispiele

- Zeich Modellraum ist eine komplexe Kurve.
  - $X$  eine Fläche  $\Rightarrow (X', \mathcal{O}_{X'})$  ist komplexe Kurve ohne Singularitäten.

(4)

Anlage  $(X^*, \mathcal{O}_{X^*})$  eine komplexe Kurve ohne Singularitäten.

Dann ex. ein Atlas  $\mathcal{U}$  auf  $X$ , s.d.  $(\mathcal{U}, \mathcal{A})$  Riemannsche Fläche.

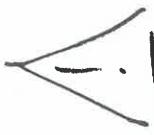
(\*)  $(X^*, \mathcal{O}_{X^*})$  komplexe Kurve.

$$\text{und } \mathcal{M}_{X^*} := \mathcal{M}_{X^*}(\mathcal{U}) := \left\{ \frac{f}{g} \mid f, g \in \mathcal{O}_{X^*}(U), g \neq 0 \right\}.$$

$$: \mathcal{U} \rightarrow \hat{\mathbb{C}}.$$

Garbe der meromorphen Funktionen

Es kann global beschränkte, meromorphe Funktionen geben,  
die nicht holomorph sind.



Beispiel:  $X' = V(z \cdot w)$ .

$$f = \frac{z^2 - w^2}{z^2 + w^2} \text{ meromorphe, beschränkt}$$

in  $(0,0)$  nicht stetig partikular, erst recht nicht holo.

$$f \in \overline{\mathcal{O}_{X^*}}(X').$$



~~$\kappa = \text{ord}_{z_0}(f)$~~

~~$\kappa = \text{ord}_{z_0}(f) \text{ in } z_0$~~

~~holomorph und f(0) fin.~~

(5)

$\bar{J}_x$  = Garbe der lokal beschreibbaren, holomorphen Funktionen.

$$J_x \subset \bar{J}_{x'} \subset M_{x'}$$

$J_{x'}$  ist der integrale Abschluss von  $J_{x'}$  in  $M_{x'}$ , d.h.

$\bar{J}_{x'}$  ist in  $\bar{J}_{x',x}$  genau dann der, wenn

$\varphi \in M_{x',x}$  ist und  $\alpha_{n-1}, \dots, \alpha_0 \in J_{x',x}$  gilt mit

$$\varphi^n + \alpha_{n-1} \varphi^{n-1} + \dots + \alpha_1 \varphi + \alpha_0 = 0.$$

Inn. Rie. Fläche ist  $\bar{J}_x = J_x \cdot \underbrace{\dots}_{\text{Auslage}}$

$$= \text{div}(\bar{J}_{x',x} / J_{x',x}) < \infty$$

S-Divariante

Auslage

( $X, \phi_X$ ) Riemannsche Fläche ohne Singularitäten.  
braucht nicht zusammenhängend zu sein.

$\pi$  verzweigte, einfachartige Überlagerung.

Normalisierung

$(X', \phi_{X'})$  holomorphe Kurve mit Singularität

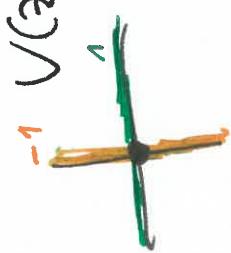
Die Verzweigungspunkte von  $\pi$  sind genau die Singularitäten von  $X'$ .  
dort ist die Verzweigungsordnung gerade die  $\delta$ -Invarianz.

$$\text{Aufgabe } \pi_* \phi_X = \bar{\phi}_{X'}$$

Auflösung: Zu jeder komplexen Kurve gibt es eine Normalisierung.

Anmerkung: Zu jeder komplexen Kurve gibt es eine Isomorphie eindeutig.  
Diese ist bis auf Isomorphie eindeutig.

Beweis:  $\sqrt{(\mathbb{Z}, w)} = X'$  Normalisierung zweier Kurven von  $\mathcal{C} : \mathcal{C}_1, \mathcal{C}_2$   
 $X = \mathcal{C}_1 \cup \mathcal{C}_2$ .



Beispiel

Vom Punkten von komplexen Kurven  $X'$

$X$  Riemannsche Fläche,  $\mathcal{O}_X$

$S \subset X$  diskrete Teilmenge

$R$  Äquivalenzrelation auf  $S$ .

$(X, S, R)$  beschreibe  $X'$  als top. Raum:

Sehe  $R$  auf  $X$  fest, so dass  $x \in X \setminus S$  nur mit sich selbst in Relation steht.

$X' = X / R$ . Hausdorffraum.

$\pi: X' \rightarrow X$  stetig, verweist, 1-blättrige Überlagerung.

Jedemfalls nun  $\overline{\mathcal{O}}_{X'} = \pi_* \mathcal{O}_X$  sein.  
 $\cup \mathcal{O}_{X'}$

reguläre Punkte  $x'$   
 $\mathcal{O}_{x', X} = \overline{\mathcal{O}}_{X', x}$

Wähle  $\varphi_i$  als Untergewicht von  $\overline{\varphi}_X = \pi_* \varphi_X$  und folgender (8)

## Eigenschaften:

- für  $x \in X'$  ist  $\delta_x = \dim (\mathcal{O}_{X',x} / \mathfrak{m}_{X',x}) < \infty$
  - $\mathcal{O}_{X',x} \subset \mathbb{C}$  +  $\{f \in \mathcal{O}_{X',x} \mid \pi^* f(\varphi_x^n) = 0\}$   
für alle  $n \in \mathbb{N} \cup \{\infty\}$

## Racikhäl von Oxi

Dar ist  $(X^!, \mathcal{Q}_{X^!})$  eine komplexe Ringe, und  $\pi^*: (X, \mathcal{O}_X) \rightarrow (X^!, \mathcal{O}_{X^!})$  die Normalisierung.

Beispiel  $X$  Riem. Fläche,  $x_1, x_2 \in X$  mit  $x_1 \neq x_2$ .  
 $\pi: X' \rightarrow X$ ,  $\pi(x_1) = \pi(x_2) =: x \in X'$ .  $R = S * S$ .

$$\sigma_{X_1, X} \subset \bar{\sigma}_{X_1, X} = (\pi_* \sigma_X)_X = \sigma_{X_1, x_1} \oplus \sigma_{X_1, x_2}$$

While  $\sigma_{x_i, x} = \{f = (f_1, f_2) \in \bar{\Omega}_{x_i, x} \mid f_1(x_1) = f_2(x_2)\}$ .

## Nachre Theorie für Hauptorte, holomorphe Kurve

(9)

↳ Riemann - Roch      } 8 Folgerung.

↳ Serre - Dualität

$$D = (f), \quad \mathcal{O}_D = f \cdot \mathcal{O} \text{ ist meromorphe Fkt.}$$

$$\begin{aligned} D &\sim \mathcal{O}_D \\ X &\rightarrow \mathbb{N}^0 \end{aligned}$$

Divisoren?

Vorallgemeine nicht  $D$ , sondern  $\mathcal{O}_D$ :

1. Idee: Eine Untergarbe  $\mathcal{S} \subset \mathcal{M}_X$ , heißt Divisor, wenn  $\mathcal{S}$  lokal von der Form  $f \cdot \mathcal{O}_X$  mit einer merom. Fkt.  $f$  ist.  $f$  ist holo. Diese Divisoren gelassen zu klügner bündeln.

2. Idee: Eine Untergarbe  $\mathcal{S} \subset \mathcal{M}_X$  heißt verallgemeinerte Divisor, wenn  $\mathcal{S}$  lokal von der Form  $f_1 \cdot \mathcal{O}_X + \dots + f_k \cdot \mathcal{O}_X$  mit mero. Fkts  $f_1, \dots, f_k$  ist.  $\Rightarrow$  nur dann gilt  $R - R \Leftarrow$

Serre - Dualität.

Geschlecht:

$$\dim H^1(X', \mathcal{O}_{X'}(-)) =: g' \quad \text{antikomplexer Geschlecht}$$

$$\dim H^1(X, \mathcal{O}_X) =: g \quad \text{komplexer Geschlecht}$$

X hängt von

$$g' = g + \sum_{x \in X} \delta_x$$

$$M(\lambda) = \begin{pmatrix} \alpha(\lambda) & \beta(\lambda) \\ \gamma(\lambda) & \delta(\lambda) \end{pmatrix}$$

$$\Sigma = \left\{ (\lambda, \mu) \in \mathbb{C}^2 \mid \mu^2 = \underbrace{\frac{1}{4} \Delta(\lambda)^2 - 1}_{=: \alpha(\lambda)} \right\}$$

$$= \alpha(\lambda)$$

$$\Sigma$$

$$\text{Eigenvektor } \left( \frac{\beta(\lambda)}{\lambda + \frac{1}{2}(\delta(\lambda) - \alpha(\lambda))}, 1 \right).$$

Kann man das als hol. Linienbündel auf  $\Sigma$  auffassen.

$$\mathcal{F} = \frac{\beta}{\lambda + \frac{1}{2}(\delta - \alpha)} \cdot \mathcal{O}_{\Sigma} + 1 \cdot \mathcal{O}_{\Sigma}$$

ist verallg. Divisor

$$\dim H^1(X', \mathcal{O}_{X'}(-)) =: g'$$

(10)

(11)

Normalis.  $X \xrightarrow{\pi} X''$

$$\frac{f'' = (\pi')^* f}{1 - \text{bl. Übersetzung}}$$

$$\downarrow \pi' \quad \downarrow f$$

$$\sum_1 f$$

$$f'' = (\pi')^* f$$

$\xrightarrow{\text{bedient Leinenbündel}}$

Kann  $X''$  so gewählt werden, dass  $f''$  lokal frei ist?

Weil:  $\exists$  eine ~~frei~~ verträgliche zweite Überlagerung ist: ja.

$X''$   $f$ -halbweg normalisation

Spezialfall

$(X'', f'')$

Geometrie:

Klasse "flücke type"  
von Lösungen von  
inhomogenen Systemen

$1:1$   
 $\hookrightarrow (X'', f'')$ .

komplexe Analysis

Algebra

Spezialfälle  
algebro-geometrische Zusammenhang.